



Niedersächsisches  
Kultusministerium

# Lernen braucht Bewegung

Ideensammlung für Kindergärten



Mit freundlicher Unterstützung von:



Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover  
Landesunfallkasse Niedersachsen



**Feinziel:**

- gezieltes Einsetzen einzelner Sinne
- Material erkennen und zuordnen
- Körperteile benennen und/oder einsetzen
- gezieltes Einsetzen und Nutzen des eigenen Körpers
- Räumliche/zeitliche Beziehungen wahrnehmen und herstellen
- Aufgaben mit Partner und/oder in der Gruppe
- Kraft und Ausdauer

**Ziel:**

- Steuerung der eigenen Bewegung
- Erkennen der Gegenständlichen Welt
- Raum-Zeit-Orientierung
- Soziale Kommunikation
- Konditionelle Fähigkeiten

**Titel:** Der „Top-Pin“

**Alter:** ab 3 Jahre

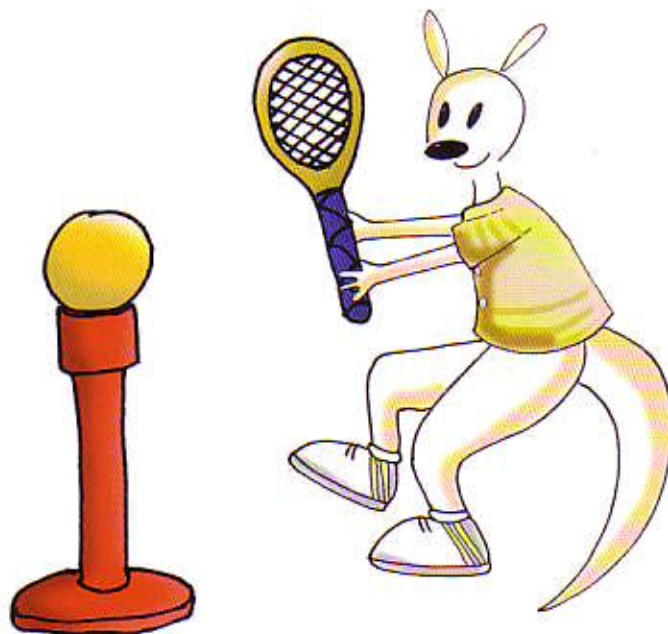
**Beschreibung:**

Die Bewegungsaufgabe besteht darin, einen Ball so mit einem (Tennis-)schläger zu schlagen, dass der „Pin“ nicht berührt wird. Dieser Pin besteht aus einer stabil aufstellbaren Röhre, auf der ein Over- oder Wasserball liegt. Wird der Pin während der Schlagbewegung berührt, wird der Ball zentrisch getroffen und der Pin fällt um. Wird der Ball mit Top-Spin geschlagen, erfährt der Pin keine Berührung und bleibt gerade stehen. Auf diese Weise entsteht für die Kinder ein idealer Kontrollmechanismus ihrer Schlagbewegung. Ziel ist es, den Ball mit dem Schläger mit einer „Wischbewegung“ zu treffen. Da Kinder ihren Krafteinsatz noch nicht optimal koordinieren können, neigen viele dazu den Ball mit voller Kraft zu schlagen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Kindern ein Ziel vorzugeben, das sie mit dem Ball treffen sollen. Als Ziele können Markierungen an der Wand, Tore, Kästen, aufgehängte oder gestellte Reifen dienen.

**Hinweise/Variationen:**

Es ist bei der Schlagauführung auf genügend Sicherheitsabstand der spielenden Kinder zu achten. Das Spiel kann ohne weiteres auch mit der flachen Hand oder Speckbrettern gespielt werden.

**Material/Geräte:** TOP-PIN, Kindertennisschläger, Bälle, Platzbedarf ca. 6 x 3,5 Meter



### Quelle/Idee:

Bezenberger, R., Mit „Top-Pin“ zum Top-Spin, in: Sportunterricht 05/2005  
Bezenberger, R., Mit „Top-Pin“ zum Top-Spin, in: Tennis-Sport 05/2004  
Bezenberger, R., Mit „Top-Pin“ zum Top-Spin, in: VDT - Report 05/2004

### Vernetzung:

KG 34, 35, 36, 37, 39 | AM 30

**Feinziel:**

- gezieltes Einsetzen einzelner Sinne
- Material erkennen und zuordnen
- Körperteile benennen und/oder einsetzen
- gezieltes Einsetzen und Nutzen des eigenen Körpers
- Räumliche/zeitliche Beziehungen wahrnehmen und herstellen
- Aufgaben mit Partner und/oder in der Gruppe
- Kraft und Ausdauer

**Ziel:**

- Steuerung der eigenen Bewegung
- Erkennen der Gegenständlichen Welt
- Raum-Zeit-Orientierung
- Soziale Kommunikation
- Konditionelle Fähigkeiten

**Titel:** Der „Top-Pin“ - II**Alter:** ab 3 Jahre**Beschreibung:**

Um einen gruppendynamischen Reiz zu setzen, können drei Kinder gleichzeitig mit dem Pin spielen.

Ein Kind schlägt den Ball – das zweite Kind fungiert als „Schlagziel“ und fängt den Ball auf und wirft ihn zum dritten Kind – dieses legt den Ball wieder auf den Pin – ein regelrechter Kreislauf entsteht.

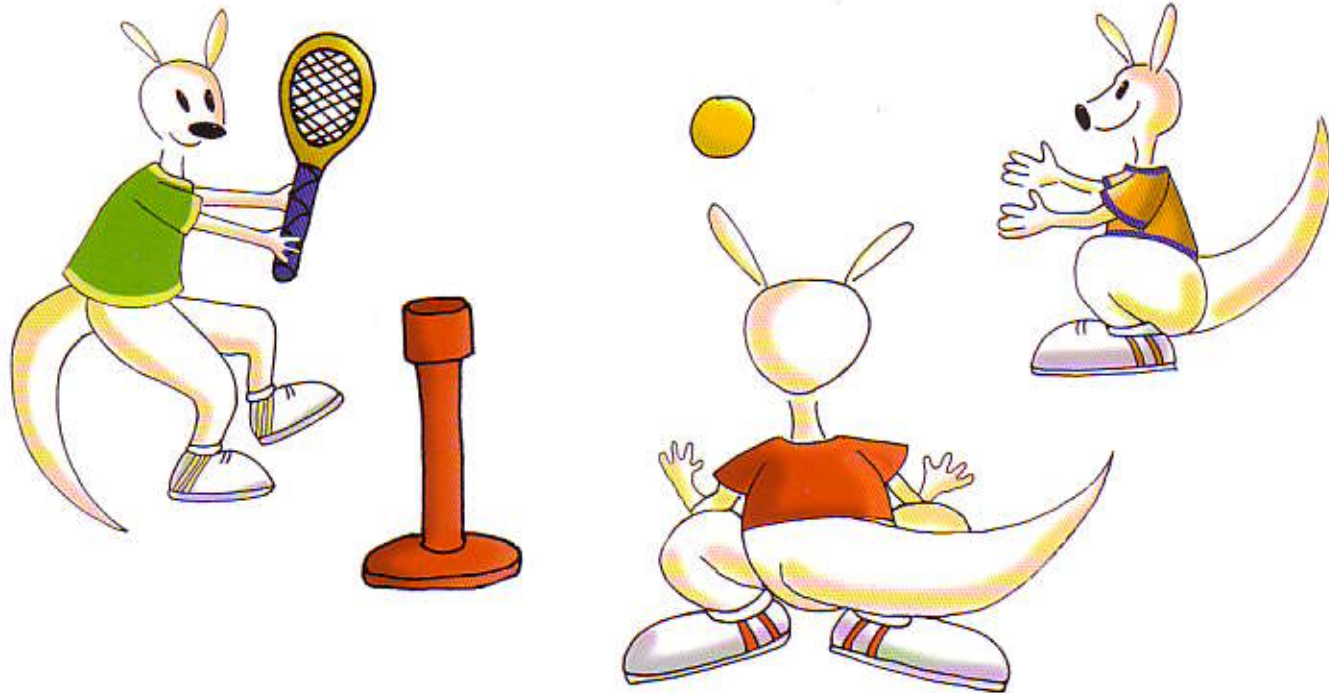
Mit unterschiedlichem Krafteinsatz kann das „schlagende“ Kind den Ball unterschiedlich hoch und weit schlagen, wobei sich die Schlaghöhe nach dem Schlagwinkel des Schlägers richtet. Es schlägt den Ball so, dass der „Fänger“ den Ball fangen kann. Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, eignen sich ideal Over- oder Wasserbälle.

Nach einer vorher festgelegten Reihenfolge wechseln sich die drei Kinder an jeder Station ab.

**Hinweise/Variationen:**

Es ist bei der Schlagausführung auf genügend Sicherheitsabstand der spielenden Kinder zu achten. Das Spiel kann ohne weiteres auch mit der flachen Hand oder Speckbrettern gespielt werden.

**Material/Geräte:** TOP-PIN, Kindertennisschläger, Bälle, Platzbedarf ca. 6 x 3,5 Meter



### Quelle/Idee:

Bezenberger, R., Mit „Top-Pin“ zum Top-Spin, in: Sportunterricht 05/2005  
Bezenberger, R., Mit „Top-Pin“ zum Top-Spin, in: Tennis-Sport 05/2004  
Bezenberger, R., Mit „Top-Pin“ zum Top-Spin, in: VDT – Report 05/2004

### Vernetzung:

KG 34, 35, 36, 37, 38 | AM 30